






	Sonne 	Wolken 	Regen 	Wind 	Wind- richtung 	Temperatur	Barometer: im Vergleich zu gestern = ↓↑
Montag							
Dienstag							
Mittwoch							
Donnerstag							
Freitag							

Wie benutzt Du Deinen Wetterzettel?

Du arbeitest mit Zahlen von 0 bis 10.

0 heißt immer, da ist nichts zu sehen oder zu spüren und 10 heißt, dass es total viel davon gibt.

Nehmen wir die Sonne als Beispiel: 0 Sonne heißt, es ist gar keine Sonne, weil es eine dichte Wolkendecke gibt. 10 Sonne heißt, es ist super sonnig, wolkenlos.

Wie oft und wann wird beobachtet?

Du schaust einmal am Tag (am besten immer zu einer ähnlichen Zeit) raus. Echte Wetterforscher müssen oder dürfen das sogar mehrmals täglich tun ;-)

Geht das auch genauer? Na klar, genauer geht es immer. Bei der **Temperatur** kannst Du ein Thermometer benutzen und die Zahl aufschreiben.

Für den Wind kannst Du versuchen, die **Windstärke** einzuschätzen. Dazu schaust Du, welche dieser Beschreibung am ehesten passt...

Rauch aus Schornsteinen steigt gerade auf	Windstärke 0
dünne Äste bewegen sich	Windstärke 2
dünnere Bäume mit Blättern bewegen sich	Windstärke 5
Laufen mit dem Regenschirm wird anstrengend	Windstärke 6
Beim Laufen bremst und schiebt Dich der Wind	Windstärke 8
kleine Zweige werden vom Wind abgerissen	Windstärke 9
Bäume werden umgeworfen, Dachziegel fliegen vom Dach und Du solltest drinnen sein	Windstärke 10